

Alle Gemeinden

Erhebliche Waldbrandgefahr

Das Amt für Wald beider Basel ruft wegen der anhaltenden Trockenheit zur Vorsicht mit Feuern im Freien auf. Zurzeit geht grösste Gefahr von Picknickfeuern im Wald und an Waldrändern aus. Gefährlich sind auch weggeworfene Raucherwaren. Die Situation erfordert allgemein einen vorsichtigen und zurückhaltenden Umgang mit Feuer im und am Wald.

- Werfen Sie keine Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg.
- Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen – oder verzichten Sie ganz auf Feuer, vor allem wenn es windet.
- Verzichten Sie im Wald und an Waldrändern auf die Nutzung von mitgenommenen Gartengrills und improvisierten Feuerstellen (Wurzelbrände unter der Oberfläche).
- Entfernen Sie allfälliges, brennbares Material in unmittelbarer Umgebung zur offiziellen Feuerstelle (Totholz, Laub, dürres Gras).
- Überwachen Sie dauernd die Feuerstelle und die angrenzende Umgebung.
- Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig.

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.waldbrandgefahr.ch.

Schäden an Laubbäumen wegen Trockenheit

Absterbende Bäume, abbrechende Äste und frühzeitiger Laubfall – das sind die deutlichen Zeichen der anhaltenden Trockenheit dieses Sommers in den Wäldern der Region. Dass Bäume auf Trockenheit reagieren, ist nicht aussergewöhnlich. Normalerweise aber tun sie das, indem sie mit einem vorzeitigen Blattfall den Wasserbedarf reduzieren. Im Folgejahr treiben diese Bäume dann wieder normal aus. Derzeit aber ist zu beobachten, dass viele Bäume direkt absterben. Erkennbar ist dies am noch hängenden dürren Laub, an grossen dürren Ästen und an abplatzenden Rindenteilen.

Für die kommenden Tage ist weiter mit heissem und trockenem Wetter zu rechnen. Die absterbenden Bäume selbst vor allem aber das dürre Astmaterial stellen ein nicht zu unterschätzendes Risiko für Waldbesucherinnen und Waldbesucher dar. Das Amt für Wald ruft deshalb die Bevölkerung zur Zurückhaltung und Vorsicht bei Waldbesuchen auf, insbesondere in Kuppenlagen, in südexponierten oder besonders flachgründigen Waldpartien.

Zukunftsfeuerwehr im WB-Tal

Um auch in der Zukunft die gute Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren sicherstellen zu können, prüfen die Verbundgemeinden (Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf und Waldenburg) zusammen mit den Feuerwehrkommandos Frenke und Wolf einen Zusammenschluss zu einer Tal-Feuerwehr. Dabei werden auch die Standorte der Feuerwehrmagazine überprüft. Im Zentrum steht – für die künftigen Anforderungen und weiterhin gute und hohe Einsatzbereitschaft gerüstet zu sein.

Hölstein

Tal-Feuerwehr in Prüfung

Unter diesem Titel hat in den vergangenen Tagen die Presse über vorhandene Ideen, die beiden heute bestehenden Feuerwehrverbände im Waldenburgertal WOLF und FRENKE zusammenschliessen, berichtet. Eine Arbeitsgruppe studiert tatsächlich seit geraumer Zeit über eine solche Variante, bei der auch nur noch ein einziges zentrales Magazin statt mehrerer Magazinstandorte in den Gemeinden zur Diskussion steht. Noch ist das Projekt nicht spruchreif. Es wird aber intensiv daran gear-

mengeschlossen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern der Feuerwehren und der politischen Behörden zusammen.

Nötiger Unterhalt an der Schiessanlage

Bei der Schiessanlage und dem Scheibenstand Helgenweid steht sowohl im Gelände als auch bei der technischen Einrichtung ein periodischer Unterhalt an. Es müssen aufgekommene Büsche und Bäume entfernt werden und alle sechs Kugelfänge fachgemäss saniert werden. Gemäss bestehender Vereinbarung geht ein Teil des Aufwandes zu Lasten der Schützengesellschaft, für den Rest hat die Einwohnergemeinde aufzukommen.

Auftragsvergabe für die Sanierung der Ribigasse

Für die Instandsetzung der Ribigasse inkl. Sanierung der Bachmauer und Absenkung der Bachsohle wurden nach einem Submissionsverfahren die Baumeisterarbeiten im Umfang von rund 2.5 Millionen Franken an die Arbeitsgemeinschaft Tozzo AG aus Bubendorf und Verna AG aus Sissach vergeben. Die Rohrleitungsarbeiten werden durch die Tschudin Haustechnik AG aus Niederdorf ausgeführt. Eine erste Bauphase mit Strassensperrung umfasst die Strecke Kirchgasse bis Hauptstrasse, die zweite den Abschnitt Kirchgasse bis Stutzweg. Der Start der ungefähr 18 Monate dauernden Bauarbeiten war ursprünglich auf August geplant. Zwei Fachstellen des Kantons – Gewässer- und Grundwasserschutz – sind sich aber über den genauen Umfang der Wasserbaumaassnahmen derzeit noch nicht ganz einig, was wohl eine erste Verzögerung auslösen wird.

Bauarbeiten an der Bennwilerstrasse nähern sich dem Ende

Die Belagssanierung an der Bennwilerstrasse durch den Kanton mit vorgängiger Erneuerung von Werkleitungen durch die Gemeinde steuert auf ihren Höhepunkt und gleichzeitig auf ihr Ende zu. Während rund zehn Tagen, in der Zeit von Montag, 30. Juli bis voraussichtlich Mittwoh, 8. August, wird es zur Totalsperrung der Bennwilerstrasse mit Umleitung des Anstösser- und Durchgangsverkehrs kommen. Die Arbeiten sind aber witterungsabhängig. Es könnte also bei einer unverhofften Schlechtwetterphase zur Verschiebung kommen. Eine Verzögerung wird im gegebenen Fall über die bekannten Kanäle (Gemeinde-App, Homepage) bekannt gegeben.

Umleitung der Buslinie 92 Bennwil-Hölstein

Wegen der Bauarbeiten an der Bennwilerstrasse wird die Buslinie 92 zwischen Hölstein und Bennwil umgeleitet. Sie verkehrt in der Zeit von Montag, 30. Juli, bis Freitag, 10. August, anstatt ab bzw. nach Hölstein vorübergehend ab bzw. nach Niederdorf, Haltestelle Hirschlang. Die WB Anschlüsse werden dort sichergestellt. Deswegen kommt es aber zu leichten Verschiebungen in den Abfahrtszeiten. Sie sind an den Haltestellen und im online Fahrplan publiziert.

Biretenweg auf der Schlussgeraden

Nach allerletzten Bereinigungen bei der Regelung der Landabtretungen am Biretenweg steht nun der Schlussabrechnung durch die Projektleitung nichts mehr im Wege. Die Anstösserbeiträge können voraussichtlich in den nächsten Wochen verschickt werden. Die Kreditabrechnung wird dann einer nächsten Gemeindeversammlung präsentiert.

Vereinsbeiträge und Spenden der Gemeinde

An zehn Vereine richtet die Gemeinde in diesem Jahr Unterstützungsbeiträge über insgesamt 9300 Franken aus. Es handelt sich zur Hauptsache um Dorfvereine aber auch vereinzelt um Vereine ausserhalb der Gemeinde, dann wenn eine grössere Anzahl Vereinsmitglieder aus Hölstein stammt. Beiträge

mer die Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Die Spendentätigkeit der Gemeinde muss sich aus häuslicher Überlegungen auf ein Mindestmass beschränken. Es werden dieses Jahr 15 Institutionen, allesamt karitativ oder kulturell tätig, mit einer Spende bedacht. Die Einzelspende von 100 Franken hat dabei zur Hauptsache symbolischen Charakter.

Höherer Finanzausgleich als erwartet

Aufhellungen am Finanzhorizont von Hölstein war der Titel der letztjährigen Mitteilung zum Finanzausgleich. In diesem Jahr könnte sie heissen: anhaltende Schönwetterlage. Hölstein kann mit einer Nettogutschrift von 980 000 Franken rechnen. Das sind über 100 000 Franken mehr als im letzten Jahr.

In der komplexen Berechnung von Sonderlasten für Bildung, Sozialauslagen und Gemeindestruktur sowie gegenseitigen Verrechnungen zwischen Gemeinde und Kanton ist es der eigentliche Ressourcenausgleich, der frühere horizontale Finanzausgleich, der effektiv und damit ein weiteres Mal angestiegen ist. Auslöser dafür ist die Erhöhung des sogenannten Ausgleichsniveaus pro Einwohner im Kanton. Massiv gesunken ist demgegenüber die Lastenabgeltung Bildung. Weil Hölstein den kantonalen Mittelwert bei den Schülerzahlen pro 1000 Einwohner nicht mehr erreicht, entfallen rund 84 000 Franken. Diesem Punkt wird der Gemeinderat seine Aufmerksamkeit zuwenden müssen.

Rampe Weidbächli geht in Betrieb

Demnächst enden die seit Frühjahr im Gang gewesenen Bauarbeiten am Fussgängerübergang Weidbächli. Die frühere Treppe wurde durch eine Rampe ersetzt. Auch die Parkfelder an der Cheeslochstrasse stehen dann wieder zur Verfügung. Vom Quartier Fürhalden kommt man nun schwellenfrei auf die andere und etwas tiefer liegende Dorfseite.

3D-Aufnahmen der Hölsteiner Strassen

In den nächsten Tagen fährt ein spezielles Messfahrzeug durch die Strassen von Hölstein. Im Projekt «3D-Strassenbilder» werden digitale Aufnahmen des Strassenraumes gemacht, die im Unterschied zu Google Street View flächendeckend sind. Das Wissen über den genauen Zustand von Strassen, die Details der Strassengestaltung wie beispielsweise die Randsteinhöhe, der Standort von Signalisationen, aber auch Angaben über die angrenzende Bebauung sind massgebend bei vielen täglichen Entscheidungen. Mit Hilfe von digitalen Strassenbildern kann man sich am Arbeitsplatz einen ersten Eindruck von einem beliebigen Ort des Strassenraumes machen, Aussendienstarbeiten vorbereiten oder vereinzelt sogar Abklärungen direkt erledigen. Der Datenschutz ist gewährleistet. 3D-Strassenbilder dürfen nur anonymisiert zugänglich sein, d. h. Personen und Fahrzeugkennzeichen müssen unkenntlich gemacht werden.

Niederdorf

Erneuerung WB – Einladung zur Mitwirkung bei der Gestaltung der Dorfgasse

Mit dem Erneuerungsprojekt der Waldenburgerbahn kommt es u. a. auch entlang der Dorfgasse zu einschneidenden Veränderungen. Der Übergang von der Dorfgasse zum Bachufer der Vorderen Frenke wird dabei aufgrund der gesetzlichen Hochwasserschutzmassnahmen komplett erneuert, wobei der Gemeinderat bzw. die Einwohnerinnen und Einwohner von Niederdorf in gewissen Bereichen Einfluss auf die Oberflächengestaltung nehmen können.

Aus diesem Grund möchte der Ge-

meinderat laden die Bevölkerung von Niederdorf ganz herzlich ein, bei diesem Prozess mitzuwirken:

Montag, 20. August 2018, 19 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).

Anmeldungen sind bis am 27. Juli 2018 per E-Mail an gemeinde@niederdorf.ch oder telefonisch an die Verwaltung 061 965 30 40 zu richten. Der zweite Anlass findet am Dienstag, 18. September 2018, 17 Uhr statt. Die BLT und der Gemeinderat hoffen auf grosses Interesse und eine rege Beteiligung an der Mitwirkung bei diesem wichtigen Prozess.

Erteilte Baubewilligungen

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligung erteilt:

– Einwohnergemeinde Niederdorf: Fassadenänderung, Hauptstrasse 71.

Oberdorf



Neue Homepage

Die bisherige Homepage der Gemeinde Oberdorf hat ausgedient. Unser Anbieter hat uns im Frühling mitgeteilt, dass das bisherige Format nicht mehr unterstützt wird.

In Zusammenarbeit mit dem Anbieter hat die Verwaltung einen neuen modernen Webauftritt erarbeitet, welcher bereits aufgeschaltet wurde.

Gemeindepolizeiliche Aufgaben

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Leistungsvereinbarung mit der Polizei Basel-Landschaft auf den 31. 7. 2018 zu kündigen.

Ab 1. 8. 2018 ist die 24 Security GmbH für alle gemeindepolizeilichen Aufgaben zuständig. Diese wird nun vermehrt durch die Gemeinde patrouillieren und für Ruhe und Ordnung sorgen sowie bei Widerhandlungen büssen. Die Bussen werden anschliessend durch die Gemeindeverwaltung Oberdorf ausgestellt und ebenso die Kosten für den Einsatz an den Verursacher in Rechnung gestellt.

Was ändert sich für die Bevölkerung bei Störungen?

Die Einwohnerinnen und Einwohner melden Störungen wie bis anhin der Polizei Basel-Landschaft. Diese beurteilt, ob es sich um eine polizeiliche oder gemeindepolizeiliche Angelegenheit handelt und löst die notwendigen Massnahmen aus.

Abwasserbewilligung

Auf Antrag des Kanalmeisters hat der Gemeinderat die Abwasserbewilligung für das folgende Bauprojekt erteilt:

Juanita Világhy und Urs Althaus, Anbau Autounterstand, Talweg 34b, Parzelle Nr. 858.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt vom 1. 8.–5. 8. 2018 geschlossen.

Das Bestattungswesen kann telefonisch unter der Nummer 061 965 90 91 erreicht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne 1. August-Feier.

Waldenburg



Auftragsvergabe

Der Werkpol AG, Liestal, wurde ein weiterer Auftrag für die Erstellung einer Liegenschaftsanalyse für die Kirche sowie die Gebäulichkeiten im Schwimmbad erteilt. Wir haben vor einigen Wochen bereits die Auswertungen für verschiedene Liegenschaften erhalten, mit welchen die Sanierungs- und Unterhaltsplanung für die kommenden Jahre verbessert werden kann.

Abfallsammelstelle / verschiedene Bussen

In den letzten Wochen wurden verschiedene Bussen für die Nichteinhaltung der

stelle aufzeichnet, werden die gesetzlichen Vorgaben einfach übergangen resp nicht eingehalten. Wir werden in den kommenden Wochen intensivere Kontrollen durchführen und Personen, welche sich nicht an die Vorschriften halten büssen. In den kommenden Monaten wird zudem geprüft, wie die Sammelstelle besser «gesichert» werden kann. Zudem werden die Öffnungszeiten geprüft und allenfalls angepasst. Mit der Nichteinhaltung der Vorschriften entstehen der Gemeinde hohe Kosten, welche durch allenfalls erhöhte Gebühren und/oder zusätzliche Mittel aus Steuergeldern bezahlt werden müssen.

Gemeinde Waldenburg

Gemeindeverwaltung

1. August 2018 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am Nationalfeiertag, 1. August 2018, geschlossen. Am Donnerstag, 2. August 2018, sind wir telefonisch erreichbar. Der Schalterdienst steht Ihnen ab Freitag, 3. August 2018, wieder zur Verfügung. Wir wünschen allen einen schönen und feierlichen Nationalfeiertag.

Gemeinde Waldenburg

Turnhalle Waldenburg

In der 4., 5. und 6. Ferienwoche wird die Grundreinigung der Turnhallen ausgeführt. Die Hallen bleiben deshalb ab 23. Juli – 12. August 2017 geschlossen. Hauswarte und Gemeinderat bitten um Verständnis.

Gemeinde Waldenburg

Was isch los z'Waldeburg?

27. Juli
17.00 Uhr: Weg- und Bänklipfleger

4. August

Abends: Beachparty, Schwimmbad (Ausweichdatum bei schlechter Witterung 11. August)

Langenbruck



Feuerwerk an der Bundesfeier

Auch wenn es am Samstag geregnet hat, ist die Situation betreffend der Brandgefahr sehr angespannt. Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob es ein Feuerwerkverbot geben wird oder nicht. Wir empfehlen Ihnen, sich über unsere Homepage oder über die üblichen Medien zu informieren. Auf unserer Homepage finden Sie eine Mitteilung des Amtes für Wald beider Basel zur Vorsicht beim Feuermachen im Freien.

Redaktionsschluss Dorfzytig

Mit der nächsten Ausgabe, nämlich die 40. Nummer, können wir das 10-jährige Bestehen unserer Dorfzytig feiern. Zu diesem Anlass werden wir die Jubiläumsausgabe farbig drucken. Gerne laden wir die Bevölkerung ein, sich mit kurzen Statements zu dieser Zytig zu äussern. Diese werden mit dem Namen der Autorin oder des Autors abgedruckt. Texte bitte bis am 27. August 2018 an die Mailadresse christian.burkhardt@langenbruck.ch senden. Vielen Dank fürs Mitmachen.

Baugesuch

Balkonerweiterung auf Parz. 567, Hausmattstrasse 15, Patricia Zindel und Lukas Alber. Der Gemeinderat hat dieses Gesuch geprüft und nichts dagegen einzuwenden.

Gemeinde Langenbruck

Was läuft in